

Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden der Sammlungs- und Ausstellungskommission (SAK) der SVSt im Berichtsjahr 2020/21

Im Herbst 2020 durfte ich, Johannes Zimmermann v/o CREDO (Zähringia Bern & Leipziger Wingolf) von meinem Vorgänger Hans-Christian Steiner v/o Schall (Rusana Altdorf & Alemannia Fribourg) das ehrenvolle Amt des Vorsitzenden der Sammlungs- und Ausstellungskommission, SAK übernehmen.

Währenddem mein Amtsvorgänger noch mit dem Abschluss der Ausstellung «rauchende Köpfe» auf Schloss Wildenstein beschäftigt war, begann bereits das neue Projekt der SAK Gestalt anzunehmen: Die vor einigen Jahren beschlossene verstärkte Zusammenarbeit mit etablierten Museen, zwecks Präsentation unseres Sammlungsgutes einer breiteren Öffentlichkeit.

Nicht zuletzt dank ihrer, meines Wissens, bis anhin in keinem schweizerischen Museumsverband vertretenen themenspezifischen Sammlung, konnte die SVSt mit Sitz in Bern der Vereinigung der Berner Museen mmBE beitreten, auch wenn unsere Sammlung im Kanton Luzern gelagert ist und auch wenn wir ja kein Museum im eigentlichen Sinn haben und dieses Ziel vor einigen Jahren aus verschiedenen Gründen aufgeben mussten. Die Mitgliedschaft in einem grösseren Museumsverband eröffnet der SVSt und so auch der SAK weitere Möglichkeiten unsere Sammlung einem weiteren Publikum zu zeigen und unser Anliegen einem weiteren Personenkreis kenntlich zu machen und, nicht zuletzt, leichter Ausstellungspartnerschaften mit bestehenden Häusern eingehen zu können.

Dank der Tatsache, dass der Vorsitzende der Literaturkommission (LiK) in der SVSt Peter Johannes Weber v/o Pizza im Schweizerischen Schützenmuseum in Bern wissenschaftlicher Bibliothekar ist, konnte bereits eine solche Zusammenarbeit in die Wege geleitet werden. Das Resultat wird während eines Dreivierteljahres vom 24. September 2021 – 29. Mai 2022 unter dem Titel **«Lasst es krachen – Studentenverbindungen und Schützenwesen»** im Schweizerischen Schützenmuseum an der Bernastrasse 5 in 3005 Bern zu sehen sein. An dieser Stelle mein ganz herzlicher Dank an die Direktorin des Schützenmuseums Bern und Präsidentin von mmBE, Frau Regula Berger nicht nur was die gemeinsame Ausstellung im Schweizerischen Schützenmuseum betrifft, sondern auch für die Ermöglichung des Beitritts zu mmBE.

Besonders entlastet hat mich selbstverständlich die Wahl von Marco Wicki v/o Zahnfee (Zofingia Luzern) zum neuen Konservator der Sammlung. Eine durchaus glückliche Wahl! Mit wieviel Verve und Engagement er an seine neue Aufgabe herangeht, übersteigt nach wie vor meine kühnsten Erwartungen (Zahnfee, was sich zufällig...). Nicht hat er nur den Plan gehabt, zu sichten, welche Schätze in unserem engen Depot in Willisau verborgen liegen, nein, er hat vor allem dafür geschaut, dass – um eine saubere Inventarisierung unseres noch

nicht in seiner Gänze elektronisch erfassten Sammlungsgutes, für die kommenden Jahre (Jahrzehnte?) zu ermöglichen – unsere historischen Couleurgegenstände mal für zumindest die nächsten 3 Jahre einen Ort mit mehr Platz erhalten. Diesen fand er, dank seiner guten Vernetzung in der Leuchtenstadt, im alten Zeughaus Luzern, der Musegg, ca. 5 Gehminuten von ihm zuhause. Diesen Sommer war Zahnfee entsprechend besonders daran, die Lagerräume in Willisau zu räumen und den uns zur Verfügung gestellten Raum in Luzern, der nicht nur Lagerraum sein soll, sondern der auch «bespielt» werden kann und soll, einzurichten.

Wie die anderen Kommissionen hat auch die SAK ihr Reglement den neuen Umständen angepasst und ist somit gerüstet, den Schritt in die Zukunft zu gehen, der – wie erwähnt – in diesem Berichtsjahr auch gegen aussen manifest geworden ist.

Pendent sind unter anderem, nicht nur wegen der Züglete, die Aufnahme des Bestandes e/v Argovia Winterthur / Brugg-Windisch in unsere Sammlung und eines mir z.Hd. Sammlung angebotenen Bierseidels der Grün-Helvetia Zürich aus dem SS 1879. Und, wie im Bericht bereits erwähnt, wird uns die elektronische Inventarisierung der Sammlung die nächsten Monate und Jahre beschäftigen.

Ich schliesse mit dem herzlichsten Dank an meinen Konservator Wicki v/o Zahnfee und Weber v/o Pizza in seiner beruflichen Funktion als wiss. Bibliothekar im Schützenmuseum, die die SAK mit dahin gebracht haben, wo sie heute steht. Und natürlich auch geht ein grosses Merci an den abtretenden Präsidenten SVSt, Bendicht Rindlisbacher v/o Stumpe, der an vorderster Front beim Beitritt zu mmBE dabei war und mir in meinem ersten Amtsjahr, in einem für mich eigentlich branchenfremden Metier, immer helfend zur Seite stand.

Grindelwald, den 25. August 2021

Für die Sammlungs- und Ausstellungs-
kommission in der SVSt

sig. Johannes Zimmermann v/o CREDO Z! Z!

P.S. Wie erwähnt wird uns in den nächsten Monaten und Jahren die Inventarisierung des Sammlungsgutes stark beschäftigen. Damit dies nicht v.a. an Zahnfee und etwas an mir hängen bleibt, wäre ein Beisitzer (nicht zuletzt mit Informatikkenntnissen) in der SAK immer herzlich willkommen. Vielleicht fallen dem einen oder andern der Anwesenden am GC Namen ein. Vielen Dank! C.